



Modul Fachdidaktik Geographie (EP bis PS)

Schwerpunkte	<p>Wesentliche „Grundbegriffe“* des Faches sind u.a. Raumbezug, Mensch-Umwelt- System. Ziel der Förderung von Fachlichkeit im Geographieunterricht ist die u.a. Beantwortung der folgenden „das Fach begründenden Frage(n)“*:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie lassen sich Mensch- Umweltsysteme mit ihren Strukturen, Funktionen und Prozessen charakterisieren? - Inwiefern vermitteln Raumkonzepte Ideen für eine Gestaltbarkeit von Räumen? - Wie ermöglichen Modellvorstellungen und Werthaltungen eine nachhaltige Gestaltung von Mensch- Umweltsystemen? <p>U.a. durch die folgenden Schwerpunkte werden im Fachunterricht mit Blick auf „Problemstellungen und Aufgaben“* „fachspezifische Antworthorizonte“* eröffnet und „fachspezifische Methoden der Erkenntnisgewinnung und -sicherung“* vermittelt:</p>	
	<p>Schwerpunkt 1</p> <p>„Die gute Aufgabe“: Geographische Lernaufgaben, welche verschiedene Kompetenzbereiche und Kompetenzniveaus ansprechen, fördern und für Feedback zugänglich machen. Sie wecken im Gelingensfall Kreativität und Motivation zu eigener Raumgestaltung.</p>	<p>Schwerpunkt 2</p> <p>„Thinking through Geography“: Denkprozesse, die geographischen Analysen, Beurteilungen, Bewertungen und Entscheidungen zugrunde liegen, brauchen Strukturen. Leitstruktur für geographische Denkprozesse ist die Problemorientierung, aus der sich viele geographische Denkhandlungen ableiten lassen.</p>
	<p>Schwerpunkt 3</p> <p>„Modelle als Abbild unseres Denkens“: Ausgehend von einem naiven Verständnis des Modells als Abbild einer räumlichen Realität wird an unterschiedlichen abstrakten Modellen zur Nachhaltigkeit Kritikfähigkeit geschärft, indem paradigmatische Annahmen dazu hinterfragt und bewertet werden.</p>	<p>Schwerpunkt 4</p> <p>„Originale Begegnung“: Dieses Prinzip wird in der Gestaltung gemeinsamer Exkursionen gepflegt, die mit Hilfe exkursionsdidaktischer Konzepte bzw. Arbeitsmethoden „Raumproduktion“ und eine Beziehung auf der Grundlage individueller und gemeinsamer Erfahrungen zwischen Raum und Personen bzw. zwischen den Personen anbahnt.</p>
	<p>* A. Gruschka, „Fachlichkeit stärken“ - Vortrag an unserem STS, 17.02.2017 ==> www.t1p.de/gruschka2017</p>	

Weitere Hinweise	<p>Fachdidaktische Kernpraktiken mit einer besonderen Bedeutung sind u.a. die Praktiken Schwerpunkt 1,2: Denken sichtbar machen, Diagnose von Lernständen (u.a.); Schwerpunkt 3: Vertiefende Gestaltung von Gruppendiskussionen (u.a.); Schwerpunkt 4: Interpretieren und Verstehen der Ergebnisse von Schülerarbeiten (u.a.)</p>	
	<p>Im Handlungsfeld „BNE/Klimadidaktik“ tragen die folgenden Ausbildungsthematiken zur Professionalisierung bei: Auseinandersetzung mit Modellvorstellungen zur Nachhaltigkeit; eigene Positionierung im Spannungsfeld zwischen Fremdbestimmtheit als Lehrkraft bzw. eigenen Zielvorstellungen bzw. Werthaltungen auch anlässlich weniger formalisierter Begegnungen, etwa auf Exkursionen.</p>	
	<p>Im Handlungsfeld „Medienkompetenz (Medienkritik zur Demokratiestärkung)“ tragen die folgenden Ausbildungsthematiken zur Professionalisierung bei: „Karten lügen (nicht)?! Raumbezogene Daten werden je nach Aussageabsicht aufbereitet und führen zu unterschiedlichen Kartendarstellungen. Karte als Kommunikationsmittel bedingt die Ausbildung von Kartenkritikfähigkeit.</p>	
	<p>Empfehlung fachdidaktische Grundlagenliteratur: Wir empfehlen die eigenständige seminarbegleitende Arbeit mit Rinschede, Geographiedidaktik, UTB, 2020. In der Modularbeit werden regelmäßig Auszüge behandelt.</p>	
	<p>Empfehlenswertes Unterrichtsmaterial, Aufgabensammlungen oder Lehrwerke für den Unterricht: Findet sich in unterrichtsbezogenen Fachzeitschriften, etwa „Praxis Geographie“ (in der Sem.- Bibliothek) oder „Geographie heute“.</p>	